

**117.**

*Markgraf (Heinrich) von Meißen bittet Papst Alexander IV., seinem Sohn (Dietrich) und (Helene), der Tochter des Markgrafen Johann (I.) von Brandenburg, die im vierten Grad blutsverwandt sind, Ehedispens zu erteilen, da in der darüber ausgestellten Urkunde Papst I(nnozenz IV.) die Namen falsch geschrieben worden sind.*

(vor 1255 Februar 17)

*Deperditum, erwähnt in der Urkunde Papst Alexanders IV. für Albrecht [sic!, statt Dietrich], den Sohn des Markgrafen (Heinrich) von Meißen, von 1255 Februar 17, Neapel (Nr. 118).*

*Regest: —*

*Zur Sache vgl. Nr. 118.*

**118.**

*Papst Alexander IV. erteilt Albrecht [sic!, statt Dietrich], dem Sohn des Markgrafen (Heinrich) von Meißen, der mit Agathe [sic!, statt Helene], der Tochter des Markgrafen Johann (I.) von Brandenburg, verlobt ist und der sie zur Erneuerung des Friedens zwischen ihren Eltern heiraten möchte, auf Bitten Markgraf (Heinrichs) von Meißen eine Ehedispens, da die Verlobten im vierten Grad miteinander verwandt sind, so wie dies schon sein Vorgänger, Papst I(nnozenz IV.), getan hat, auch wenn in dessen Urkunde die Namen falsch geschrieben worden sind.*

1255 Februar 17, Neapel

*Original: —*

*Register: Città del Vaticano, Archivio Segreto Vaticano, Reg. Vat. 24, fol. 17v (XVIIIv), Nr. CLVIII (R).*

*Edition: Riedel, CD Brandenburgensis II/1, S. 43, Nr. LXIII aus R (fehlerhaft zu XV kal. martii anno primo = 1255 Februar 15) — MGH Epp. saec. XIII, Bd. 3, S. 345, Nr. 384 aus R.*

*Regest: Riedel, CD Brandenburgensis, Chronol. Reg. I, S. 37 (fehlerhaft zu XV kal. martii anno primo = 1255 Februar 15) — Potthast, Regesta pontificum Romanorum II, S. 1294, Nr. 15690 (Datierung wie Riedel) — Reg. imp. V/2, S. 1412, Nr. 8951 (vgl. auch ebd., Nr. 8943a) — Reg. d'Alexandre IV, Bd. 1, S. 47, Nr. 178 (fehlerhaft zu 1255 Februar 15) — Dobenecker III, S. 367, Nr. 2320.*

*Abgesehen von den Namen und der Datierung entspricht der Text von R weitestgehend dem der Urkunde Innozenz' IV. von 1253 Juli 15 (Nr. 69), die hier um die Stelle ad instar felicitis recordationis – sit erratum erweitert worden ist. — Zur Sache vgl. Nr. 61, 68, 69 und 117.*